

Übersicht der Referierenden



Weitere Informationen

... über die Émile Durkheim -
Forschungsstelle: Krisenanalysen
und die Veranstaltung finden Sie
unter dem QR-Code:



Bildmaterial: Werner Gephart
Design: Thorsten Gerwin

Krieg als Krise der Gesellschaft?



Veranstaltungsort:
Kunstmuseum Bonn
Helmut-Kohl-Allee 2

UNIVERSITÄT **BONN**
RHEINISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-
UNIVERSITÄT BONN



CRISIS ANALYSIS
ÉMILE DURKHEIM
RESEARCH UNIT

KUNST
MUSEUM
BONN

13. - 14. November 2025

Werner Gephart ist Rechtswissenschaftler, Soziologe und Künstler. Er ist Seniorprofessor für Soziologie an der Universität Bonn und Direktor der Émile Durkheim - Forschungsstelle

Matthias Herdegen ist Jurist und Direktor des Instituts für Öffentliches Recht sowie Direktor am Institut für Völkerrecht der Universität Bonn

Michael Hoch ist Entwicklungsbiologe, seit 2015 Rektor der Universität Bonn und seit 2023 Präsident der Studienstiftung des deutschen Volkes

Manuel Knoll ist Privatdozent für Politische Theorie und Philosophie an der LMU München

Gerd Krumeich ist Professor em. für Neuere Geschichte an der Universität Düsseldorf und ist Experte für die Geschichte des Ersten Weltkriegs

Birgit Mersman ist Professorin für Zeitgenössische Kunst und digitale Bildkulturen am Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn

Angelika Nussberger ist Professorin für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Köln und war von 2011 bis 2020 am EGMR in Straßburg tätig

Conrad Schetter ist Professor für Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Bonn und Direktor am bicc

Tim Shaw ist Bildhauer und zeitgenössischer bildender Künstler sowie Mitglied der Royal Academy

Daria Vystavkina ist Performance-Schauspieler, prom. Soziologin und Mitglied der Cologne/Bonn Academy in Exile

Daniel Witte ist prom. Soziologe, Akademischer Rat an der RWTH Aachen und Vorstand der Sektion Soziologische Theorie der DGS

Abstract



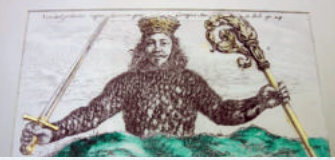
Achtzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs mahnt die anhaltende Gewalt in der Ukraine und die Zerstörung Gazas eindringlich zur Erinnerung an die Schrecken des Krieges. Angesichts dieser Entwicklungen stellt sich die Frage, ob die Vorstellung einer weitgehend friedlichen Welt einer neuen realistischen Perspektive weichen muss. Die **Émile Durkheim-Forschungsstelle: Krisenanalysen** widmet sich deshalb intensiv der Analyse von Krieg in Geschichte und Gegenwart. Von zentraler Bedeutung sind dabei symbolische Darstellungen in Literatur, Film, Bildkunst, Tagebüchern und digitaler Kommunikation, die individuelle und kollektive Erfahrungen des Krieges dokumentieren. Zugleich rücken gesellschaftliche Umbrüche in den Blick: Während Kriege die Grenzen zwischen Politik, Wirtschaft, Kultur und Gemeinschaft verwischen, entsteht oft kurzfristig ein Gefühl der Einheit, das sich nach Kriegsende in neue soziale Spannungen verwandelt. Themen wie die Integration von Traumatisierten oder die Neubewertung rechtlicher Normen des Krieges – vom jus ad bellum bis zum jus in bello – zeigen, wie sich das „Antlitz des Krieges“ (Ernst Jünger) im Wandel der Zeit stetig verändert und sich gleich bleibt.

Programm Do. 13.11



- 11:00** Stephan Berg & Werner Gephart
Eröffnung
- 11:30** Daniel Witte
**Strukturzusammenbrüche:
Krieg als Krise gesellschaftlicher
Ordnungsmuster**
- 12:15** Matthias Herdegen
**Wandlungen im Völkerrecht -
Eine Skizze**
- 13:00** **Lunch Break**
- 14:00** Conrad Schetter
**Die Humanitäre Hilfe zwischen
Krieg und Frieden**
- 14:45** Angelika Nussberger
**Wie man den Krieg vor Gericht
bringt**
- 15:30** **Kaffepause**
- 16:00** Birgit Mersmann
**(Not) Showing. Krieg und Konflikt
als Gegenwartskrise
bildjournalistischer und
fotografischer Dokumentation**

Programm Fr. 14.11



- 11:00** Rektor Michael Hoch (tbc)
Grußwort
- 11:30** Manuel Knoll
**Was wir aus den antiken Kriegen
und ihrer Analysen durch Platon
und Aristoteles lernen können**
- 12:15** Werner Gephart
**Bilder vom „Großen Krieg“ – Eine
komparative Perspektive**
- 13:00** **Lunch Break**
- 14:00** Gerd Krumeich
**Der Große Krieg und seine
Erbschaft – Ein deutsch-
französischer Vergleich**
- 14:45** Daria Vystavkina
**„Krieg erleben und darstellen“ im
Dokumentarischen Theater und
Playback Theatre**
- 15:30** **Kaffepause**
- 16:00** Künstlergespräch mit Tim Shaw
**Representing War in Sculpture:
Talking about „Man on Fire“**
- 16:45** Abschlussdiskussion
**Krieg und Krise: Muss man den
Krieg als „normales“ Phänomen
des sozialen Lebens betrachten?**